



Stand: Juni 2015

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS Ossiach



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Vorwort

Viele unserer Kinder machen mit ihrem Schulbeginn, der an und für sich schon aufregend genug sein kann, ihre ersten Erfahrungen im Straßenverkehr. Dabei sind für sie die vom Straßenverkehr ausgehenden Gefahren oft schwer bis nicht abschätzbar. Mit dem vorliegenden Schulwegplan soll unseren Kindern der unter den gegebenen Bedingungen möglichst sicherste Weg in ihre Schule und von dieser nach Hause aufgezeigt und erklärt werden. Nach einer angemessenen Einübungsphase sollten unsere Kinder in der Lage sein, ihren Schulweg alleine sicher zurücklegen zu können. Mit dem Versprechen, für allenfalls erforderliche weitere Verbesserungen am Schulweg zeitnah sorgen zu wollen und dem Wunsch für ein unfallfreies in die Schule kommen aller Kinder und Eltern. Ihr/Euer Bürgermeister  
Johann Huber

## S

Die Volksschule Ossiach liegt südlich der Landesstraße L49, die durch das gesamte Ortsgebiet mit Tempo 50 befahren werden darf. Von dieser Landesstraße nach Süden abweigend ist ein kleiner Parkplatz vorhanden, an dem Schulkinder, die mit Pkw zur Schule gebracht werden, gefahrlos aussteigen können. An diesen, in östliche Richtung anschließend, befindet sich der Zugang zur Schule. An der Südseite der Landesstraße, vor dem Areal der Schule, ist ein schmaler Gehsteig vorhanden. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist ein gemischter Geh- und Radweg angelegt. Direkt vor der Volksschule ist kein Schutzweg über die Landesstraße vorhanden. Nur etwa 120m östlich der Zufahrt zum genannten Parkplatz bzw. Schulzugang ist ein Schutzweg über die L49 markiert.

## 1



### Bereich Schulzugang:

Wenn du den Gehsteig benutzt, der gegenüber der Schule liegt, überquere die Straße nicht an der Zufahrt zur Schule, sondern gehe an der Schule vorbei und benutze den Schutzweg, der ca. 120m östlich davon vorhanden ist. Dann gehe auf dem schulseitigen Gehsteig zurück zur Schule.

## Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,5 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: [www.auva.at/kindergarten](http://www.auva.at/kindergarten)  
[www.auva.at/schulmedien](http://www.auva.at/schulmedien)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher, Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Ossiach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Überquerungstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Ossiach genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg sicher üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang!

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

### Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenker: Letzterer kann nur stehen bleiben, wenn er das Kind auch tatsächlich gesehen hat; ein Kind kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos



Blickkontakt ist lebenswichtig!

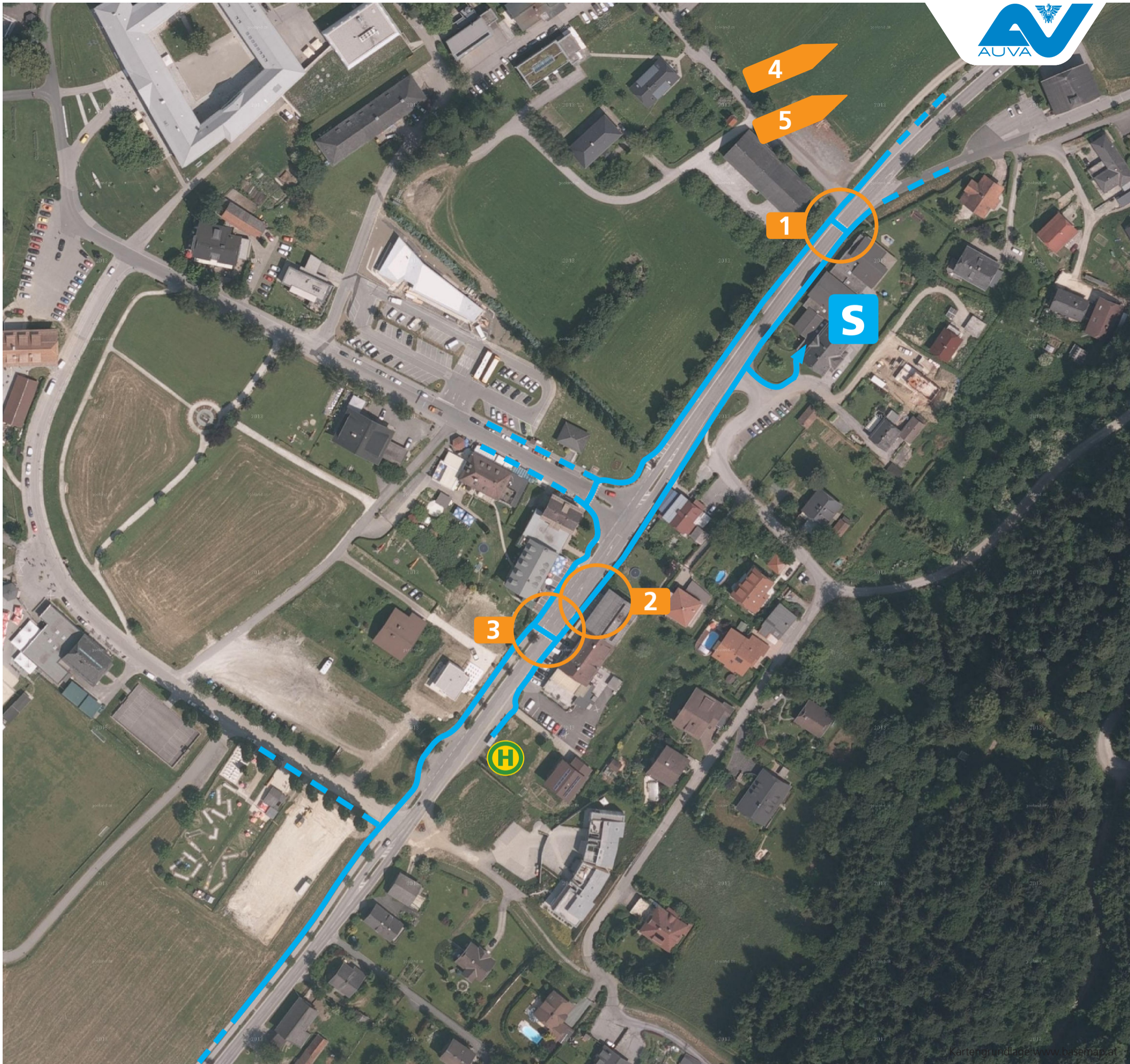
und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

### Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen - nur einige Maßnahmen, welche die Fahrbahnquerung für Kinder erleichtern. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet (siehe oben), immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos - aus beiden Richtungen - angehalten haben.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!



S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle außerhalb der Karte



Haltestelle

2



**Gasthof Post:**

Gib Acht, wenn du an den parkenden Autos vorbeigehst. Gehe nicht direkt hinter den Autos vorbei, Lenker von rückwärts ausfahrenden Autos könnten dich leicht übersehen. Benutze den schmalen Gehsteig zwischen den Autos und der Gebäudewand.

3



**Ortschaft Ossiach:**

Wenn du den Schutzweg benutzt, sei besonders achtsam, da hier die Autos manchmal schnell fahren. Schau vorher mehrmals in alle Richtungen. Gehe erst dann, wenn keine Fahrzeuge kommen oder du Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker aufgenommen hast und du dir sicher bist, dass er anhält.

4



**Camping Lampele:**

Hier fahren die Autos sehr schnell und zum Überqueren der Straße hast du keinen Schutzweg. Überquere die Straße in Etappen. Schau vorher in alle Richtungen und gehe bis zur Mittelsinsel, wenn von links kein Fahrzeug kommt. Gehe erst zur anderen Straßenseite weiter, wenn von rechts kein Auto kommt.

5



**ESG Siedlung – Alt Ossiach :**

Vorsicht vor schnell fahrenden Autos. Überquere die Straße in zwei Etappen. Schau vorher in alle Richtungen und gehe erst dann bis zu den Sperrflächen, wenn von links kein Fahrzeug mehr kommt. Wenn dann von rechts kein Auto mehr kommt, gehe weiter zur gegenüberliegenden Straßenseite.